

Zeitschrift: Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 34 (1968)
Heft: 9-10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese 6 Merkmale
machen den

UNIMOG



zum idealen Fahrzeug
für den

ZIVILSCHUTZ!

- hervorragende Geländegängigkeit auch auf wenig tragfähigem Grund dank echtem Allradantrieb und Differentialsperre in beiden Achsen

- grosser Geschwindigkeitsbereich (1,5 — 95 km/h)

- kleine Baulänge, aber grosse Ladefläche und grosse Tragkraft (3 t)

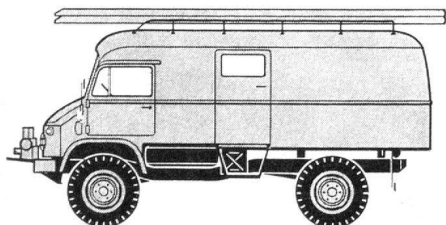
- Zapfwellenantrieb für zahlreiche Arbeitsgeräte

- vielseitige Verwendbarkeit auch ausserhalb eigentlicher Zivilschutzaufgaben

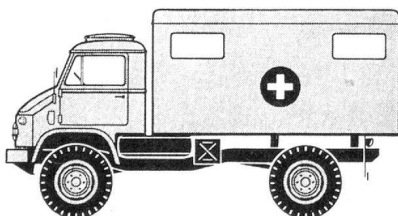
- einfache Wartung und prompte Ersatzteilversorgung (über 40 Servicestellen in der Schweiz)

Für den Unimog wurden zahlreiche Aufbauten entwickelt, die alle untereinander austauschbar sind.

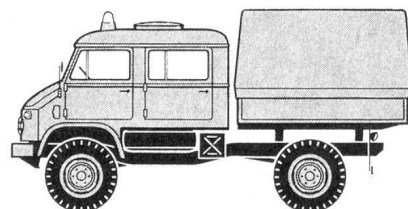
Wählen Sie Unimog! Sie kaufen ein Fahrzeug, das sich seit Jahren zehntausendfach in den Armeen und Zivilschutzorganisationen vieler Länder bewährt, auch in der Schweiz.



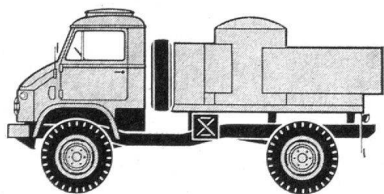
Feuerlösch-Fahrzeug LF 8 - TS



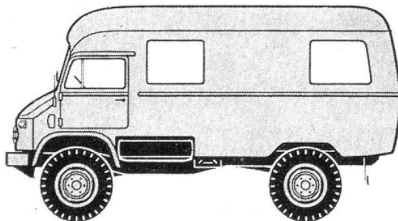
Sanitätsfahrzeug mit Einheitskoffer



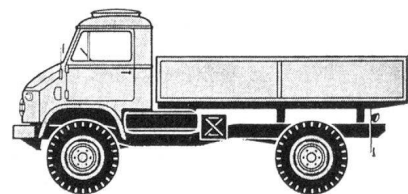
Mannschafts- und Gerätewagen



Trockenlöschfahrzeug
mit Spezialaufbau



Kommandowagen
in geschlossener Bauweise

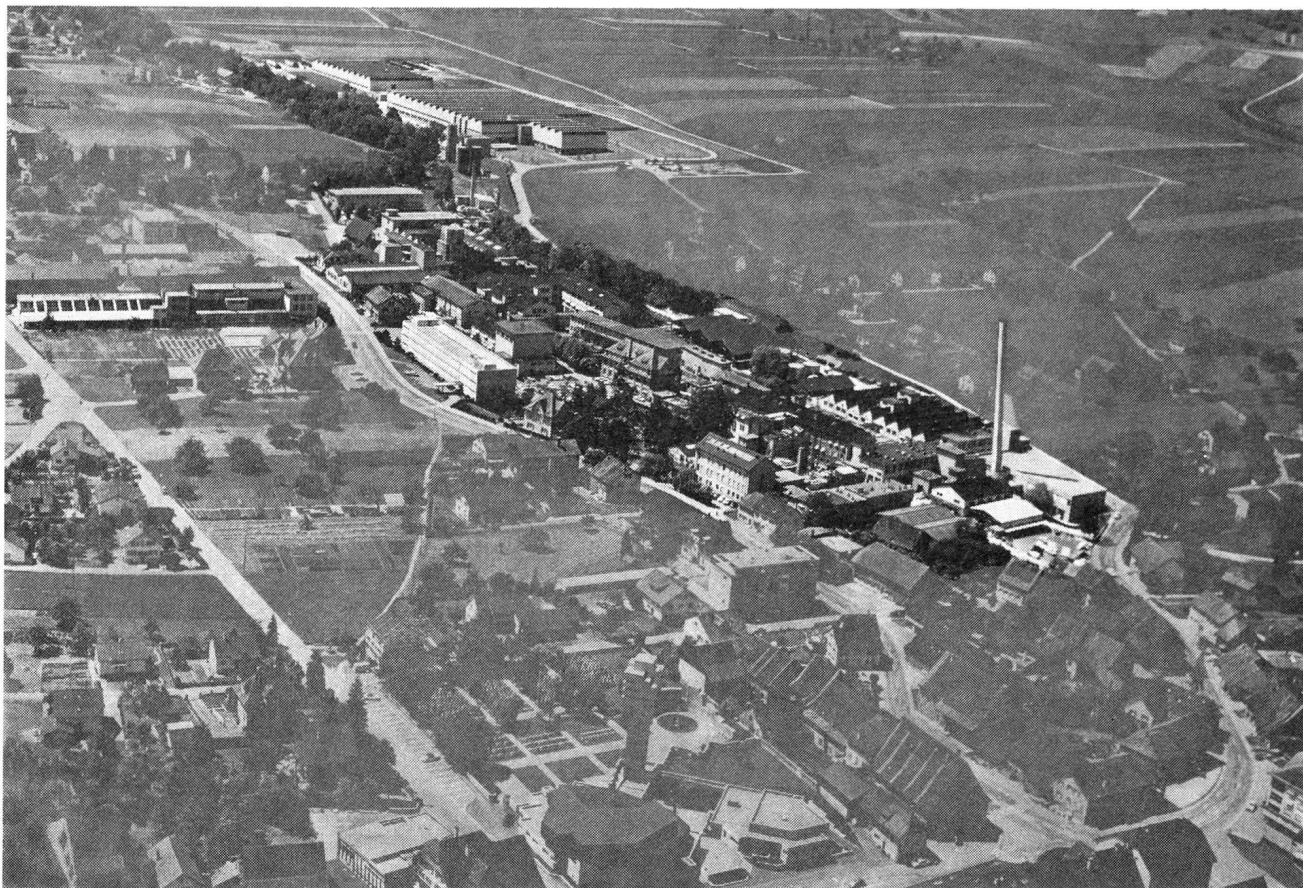


Pritschenfahrzeug
mit geschlossenem Fahrerhaus

Robert Aebi AG
8023 Zürich
Uraniastrasse 31/33
Telefon 051 2317 50

Dürfen wir Ihnen eine ausführliche Dokumentation über den «Unimog im Zivilschutz» zustellen?

Matra Zollikofen, Tel. 031 57 36 36



Hitzebeständiges Material mit hoher mechanischer Festigkeit in Form von Rohren (für Zellenrohre) und Platten

Strahlenschutzmaterial DUROTENAX (Antiradiolit)

Hartglasgewebe (Vetronit) auf der Basis von Phenol- (Klasse B), Epoxyd- (Klasse F) und Silikonharz (Klasse H)

Kupferkaschiertes Hartglasgewebe (Cu-Vetronit) auf Epoxydharzbasis

Kupferkaschiertes Hartpapier (Cu-Dellit) auf Phenol- und Epoxydharzbasis

Epoxyd-Giessharz (Durotenax), feuchtigkeitsbeständig und gut bearbeitbar

Lackisolierte Wicklungsdrähte

Soflex-Montierungsdrähte für Schwachstromanlagen

Soflex-(PVC-)isolierte Leiter und wärmebeständige Leiter mit Soflex-TQ- und Siliflex-(Silikon-)Isolation

Keramische Isolierkitt (Klasse C), Spezialteile aus Oxydkeramik

Ausgussmassen und Schutzlacke für Apparateteile

Telefon 061/802121 - Telex 62479



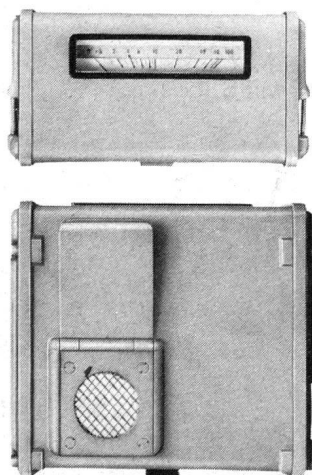
ISOLA

**Schweizerische Isola-Werke
Breitenbach**



3514 K

Spürgerät für Kernstrahlen



Der Mensch verfügt über kein Sinnesorgan für radioaktive Strahlen. Er kann sie weder sehen, riechen noch spüren und ist deshalb zum Erkennen einer Strahlengefährdung auf technische Hilfsmittel angewiesen.

Das abgebildete Mitglied eines Entseuchungskommandos bedient sich eines Spürgerätes aus unserem Fabrikationsprogramm, das sich schon tausendfach unter den härtesten Betriebsbedingungen bewährt hat und das zur Standardausrüstung der Armeen und Zivil-

schutzorganisationen mehrerer Länder gehört.

Das Spürgerät ist unter anderem ein wertvoller Helfer bei der Einsatzplanung für Sanitätstruppentrupps, wo die voraussichtliche Strahlenbelastung abgeschätzt werden muß und bei Geländeentseuchungsaktionen, wo man den Aufwand der Säuberungsarbeiten bestimmen muß.

Das Spürgerät ist ein unentbehrliches Zubehör sowohl von Notfallstationen als auch von Schutzraum-ausrüstungen!

LANDIS & GYR

**LANDIS & GYR AG
ZUG**



Elektrizitätszähler
Fernwirktechnik
Wärmetechnik
Rundsteuerung
Kernphysik